

Akademischer Lebenslauf

von Dr. Matthias Freise

mit Lehr- und Forschungsportfolio,
vollständigem Schriften- und Vortragsverzeichnis
sowie mit Übersicht über die bisherige Lehrtätigkeit

Münster, den 31.07.2018

Geboren 1975 in Frankfurt am Main
Deutscher Staatsangehöriger
Verheiratet, zwei Töchter

Private Anschrift:
Laerer Landweg 113
48155 Münster

Tel.: (0251) 272523
Mobil: (0176) 47921880

E-Mail: freisem@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/IfPol/personen/freise.html



Wissenschaftlicher Werdegang

- 2018 Habilitation am Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit einer kumulativen Habilitationsschrift zum Thema „Everybody’s Darling? Zivilgesellschaft zwischen empirischer Faktizität und demokratischer Utopie“

- 2014 Zertifikat „Hochschuldidaktik – Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ des Zentrums für Hochschullehre der Westfälischen Wilhelms-Universität (ZHL)

- 2004 Promotion zum Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit einer Arbeit zum Thema „Externe Demokratieförderung in postsozialistischen Transformationsstaaten“ (summa cum laude), betreut von Prof. Dr. Annette Zimmer und Prof. Dr. Paul Kevenhörster, veröffentlicht 2005
Finanzierung: Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung

- 2000 Magisterarbeit „Systemtransformation in Zeiten der Krise. Entstehung, Risiken und Chancen der neuen Verfassung Georgiens (Prädikat: 1,0), betreut von Prof. Annette Zimmer

- 1995 – 2000 Magisterstudium der Politikwissenschaft (Hauptfach), Geographie und Publizistik (Nebenfächer) an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Berufliche Laufbahn an der Universität

- 2012 Beförderung zum Akademischen Oberrat
- 2009 Ernennung zum Akademischen Rat auf Lebenszeit am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität
Ernennung zum Geschäftsführer der Graduate School of Politics
- 2004 - 2009 Leiter der NRW-Nachwuchsgruppe „Europäische Zivilgesellschaft und Multilevel Governance“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität
2009 zusätzlich assoziiertes Mitglied im DFG-Graduiertenkolleg 1410 „Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- 2000 - 2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Annette Zimmer im Drittmittelprojekt „Future of Civil Society – Making Central European Nonprofit Organizations Work“ am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität
- 1997 – 2000 Studentischer Tutor in verschiedenen Grundkursen am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität

Weitere berufliche Tätigkeiten

- Seit 2004 Dozent für Nonprofit-Management im Studiengang Nonprofit Management & Governance an der WWU Weiterbildungs gGmbH bzw. im Zentrum für Nonprofit Management (bis 2010)
- Seit 2008 Beratertätigkeit für die PSD-Bank Westfalen-Lippe eG im PSD-Bürgerprojekt
- 1998 – 2001 Freier Mitarbeiter in der politischen Bildungsarbeit der Ostakademie, Königstein
- 1994 – 2000 Freier Mitarbeiter der Taunus Zeitung, Bad Homburg

„Service to profession“ und Nachwuchsförderung

- 2016 Ausrichter der Konferenz „Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat – Akteure, Strategien und Politikfelder im Wandel in Kooperation mit dem Franz-Hitze-Haus, Münster (zusammen mit Annette Zimmer)
- 2016 Academic Staff im PhD Dissertation Network der International Society for Third Sector Research (ISTR) in Stockholm
- 2016 Ausrichtung einer Ringvorlesung „Understanding Germany: Politics, History and Society“ für geflüchtete Menschen am Institut für Politikwissenschaft

Seit 2014	Ausrichter der Reihe „Politik & Film“ in Kooperation mit dem Cinema, Münster
2014	Gutachter in einem Akkreditierungsverfahren des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung an schweizerischen Hochschulen an der Universität Fribourg
2014	Local Co-Organizer der International Conference der International Society for Third Sector Resarch (ISTR) in Münster
2014	Local Organizer des 2. PhD Dissertation Network der International Society for Third Sector Resarch (ISTR) in Münster
Seit 2014	Official Representative des Instituts für Politikwissenschaft im European Consortium for Political Research (ECPR)
2010	Local Co-Organizer der 40. Joint Sessions of Workshops des European Consortium for Political Research (ECPR) in Münster
2009 – 2015	Kassenprüfer der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
Seit 2009	Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung
Seit 2008	Mitglied im Vorstand des Fördervereins des Instituts für Politikwissenschaft (derzeit als stellvertretender Vorsitzender)
2007	Local Co-Organizer des European Civil Society PhD Dissertation Network in Münster
2006	Local Co-Organizer des DVPW-Kongresses „Staat und Gesellschaft – fähig zur Reform?“ in Münster
2006 – 2010	Academic Staff im European Civil Society PhD Dissertation Network

Gremienarbeit

Bereits während meines Studiums habe ich mich in die akademische Selbstverwaltung der Westfälischen Wilhelms-Universität eingebracht und war studentisches Mitglied in Senat und Konvent der Universität sowie über mehrere Jahre im Studierendenparlament. Am Institut fungierte ich als Mitglied in einer Berufungskommission (Nachfolge Prof. Wittkämper).

Seit Aufnahme meiner Tätigkeit als Post-Doktorand und insbesondere seit meiner Ernennung zum Akademischen Rat 2009 war und bin ich Mitglied in zahlreichen Gremien des Instituts für Politikwissenschaft und des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften, darunter:

- Rat des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften (derzeit ordentliches Mitglied)
- Kommission für Lehre und studentische Angelegenheit des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft (derzeit stellvertretendes Mitglied)

- Struktur-Kommission des Instituts für Politikwissenschaft (Mitglied qua Amt)
- Promotionsausschuss des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften (derzeit ordentliches Mitglied)
- Zulassungsausschuss „Studium ohne Abitur“ des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften (derzeit stellvertretendes Mitglied)
- Vorstand der Graduate School of Politics (derzeit ordentliches Mitglied qua Amt)
- AG Lehre des Instituts für Politikwissenschaft (derzeit Mitglied qua Amt)
- Studien- und Prüfungsausschuss des Studiengangs Nonprofit Management & Governance (derzeit ordentliches Mitglied)
- Studien- und Prüfungsausschuss des Masterstudiengangs Politikwissenschaft
- Kommission zur Besetzung einer Juniorprofessur „Ökonomische Grundlagen der Politik“
- Kommission zur Besetzung einer Juniorprofessur „Global Environmental Governance“
- Kommission zur Besetzung einer Professur „Vergleichende Politikwissenschaft“
- Habilitationskommission Dr. Britta Rehder

Gutachter in Peer Review Verfahren

- Voluntas
- Journal of Civil Society
- Journal of European Public Policy
- European Political Science
- Central European Political Science Review
- Osteuropa (Zeitschrift)
- Volkswagen-Stiftung

Mitgliedschaften

- International Society for Third Sector Research (ISTR)
- Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
- European Consortium for Political Research (ECPR)
- Arbeitskreis Europäische Integration e.V.
- Förderverein der ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Förderverein des Maecenata-Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft, Berlin
- Förderverein des Instituts für Politikwissenschaft, Münster

Akademische Auslandsaufenthalte

- | | |
|------------|---|
| 03/2013 | Forschungsaufenthalt am BMW Center for European Studies am der Georgetown University, Washington, DC. |
| 10-11/2007 | Forschungsaufenthalt an der Stockholm School of Economics, Schweden |

01 – 07/2002 Gastwissenschaftler am Institut für Soziologie der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Prag

10/2000 Tutorentätigkeit an der Jessenin-Universität Rjasan (Russland) im Rahmen des Alexander-Herzen-Programms des DAAD

Stipendien

2013 Forschungsstipendium aus dem 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union (Grant Agreement PIRE5-GA-2010-269250)

2007 Forschungsstipendium des CINEFOGO-Network of Excellence

2001 – 2004 Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung

Grundsätze meiner Forschungstätigkeit

Meine Forschungsarbeiten durchzieht die Frage, wie sich Governance trotz eines anhaltenden Komplexitätsaufwuchses gleichermaßen effektiv gestalten und demokratisch legitimieren lässt. Dabei interessiert mich vor allem die Rolle der Zivilgesellschaft und ihrer vielfältigen Akteure, die ich einerseits als Gegenspieler des Staates, andererseits aber auch als wichtige Kooperationspartner bei der Leistungserstellung öffentlicher Dienste thematisiere: Wieviel Partizipation, Deliberation und direkte Demokratie verträgt Public Governance? Welche Herausforderungen für die Legitimierung demokratischer Politik ergeben sich aus der anhaltenden Verschachtelung verschiedener Entscheidungsebenen (Multi-level Governance)? Und welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit moderne Herrschaftsordnungen Input- und Output-Legitimität gleichermaßen generieren?

Hierzu habe ich vor allem auf der Mesoebene geforscht, d.h. auf der Ebene zivilgesellschaftlicher Organisationen und Netzwerke. Meine Forschung umfasst aber auch die politische Prozessebene und die Entwicklung von Politikfeldern (insbesondere die europäische Kohäsionspolitik, die Sozialpolitik sowie die Engagementpolitik). Schwerpunkte meiner Arbeit bilden dabei der europäische Integrationsprozess sowie die lokale Ebene in Deutschland.

Forschungsmethoden

Die von mir bearbeiteten Fragestellungen sind theoriegeleitet und erfordern in der Regel den Einsatz einer qualitativen Methodik. Seit meiner Promotion habe ich zahlreiche Interviewerhebungen durchgeführt, darunter geschlossene, halb-offene und offene Experteninterviews. Darüber hinaus setze ich qualitative und quantitative Dokumentenanalysen (z.B. Medientexte, EU-Dokumente und sonstiges Quellenmaterial) ein. Zudem bediene ich mich in meinen jüngeren Arbeiten verstärkt auch sekundärstatistischer Auswertungen großer Erhebungen (ZIVIZ-Survey, European Social Survey, World Value Survey u.a.). Die Auswahl meiner Untersuchungsfälle (Einzelfallstudien und vergleichende Fallanalysen) erfolgt hypothesengeleitet.

Die Beschäftigung mit zivilgesellschaftlichen Organisationen erfordert häufig einen interdisziplinären Zugang, der meinen Forschungspräferenzen sehr entgegen kommt. Die Politikwissenschaft ist für mich eine sozialwissenschaftliche Disziplin, die vor allem dann zu belastbaren, praxisrelevanten Ergebnissen kommt, wenn sie Verbindungen zu den Rechts-, Wirtschafts- und Geschichtswissenschaften sowie der Soziologie herstellt.

Einbindung in Forschungsprojekte und -verbünde

2015 – 2017 **InnoSI - Innovative Social Investments – Strengthening communities in Europe**
(www.innosi.eu)

Das Projekt wurde aus dem Horizon 2020 Programm der Europäischen Union gefördert und untersuchte, wie in den Mitgliedsstaaten der EU robuste Sozialinvestitionsstrategien entwickelt werden, die sozioökonomischen Herausforderungen und den Nachwirkungen der Krise gerecht werden können. Zusammen mit Annette Zimmer fungiere ich als Work Package Leader.

2013 – 2015 **PACT – Cities as laboratories of innovative Governance in Europe and the USA**
(<https://www.wwu.de/GraSP/pact/index.html>)

Zielsetzung des aus dem siebten EU-Forschungsrahmenprogramm finanzierten Projektes war es, innovative Formen zivilgesellschaftlicher Einbindung in die öffentliche Verwaltung auf kommunaler Ebene zu identifizieren und *best practice* Beispiele im europäisch-amerikanischen Vergleich zu identifizieren. Ergebnis des Projektes ist ein von mir zusammen mit Andrea Walter und Friedrich Paulsen editierter Sammelband.

2006 – 2011 **DFG Graduiertenkolleg 1410: Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart - Deutschland und die Niederlande im Vergleich**
(<http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/20088795>)

Die überwölbende Forschungsperspektive des Graduiertenkollegs war die Frage nach der Genese und Entwicklung zivilgesellschaftlicher Verständigungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart in Deutschland und den Niederlanden. Untersucht wurden Wechselwirkungen zwischen der Selbstorganisation von Bürgern sowie Staat und Markt vor dem Hintergrund unterschiedlicher und sich wandelnder politischer Systeme. Ich wirkte als assoziiertes Mitglied an verschiedenen Publikationen mit.

2005 – 2009 **Civil Society and New Forms of Governance in Europe (CINEFOGO)**
<http://www.slidecover.net/cinefogo-network-of-excellence>

Ziel des aus dem 6. Forschungsrahmenprogramm der EU geförderten Exzellenznetzwerkes war die Untersuchung der Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure und des

bürgerschaftlichen Engagements in sich wandelnden Governance-Arrangements. Ergebnis des Projektes, das ich in Münster administrierte, war ein von mir mit Annette Zimmer editiertes Sonderheft der Zeitschrift für Sozialreform zu Public Private Partnerships und Zivilgesellschaft.

2004 – 2008 **CONNEX – Effizientes und demokratisches Regieren im europäischen Mehrebenensystem**

(<http://www.mzes.uni-mannheim.de/d7/de/projects/exzellenznetzwerk-connex-effizientes-und-demokratisches-regieren-im-europaischen-mehrebenensystem>)

Ziel des aus dem 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union geförderten und am Mannheimer Zentrum für Sozialforschung administrierten Projektes war die Untersuchung effizienten und demokratischen Regieren in einem Mehrebenen-Europa. Gemeinsam mit Annette Zimmer steuerte ich einen konzeptionellen Aufsatz zur Rolle gemeinnütziger Organisation in Europa zum Abschlussbericht bei.

2000 – 2004 **focs – Future of Civil Society. Making Central European Nonprofit Organizations work**

(<http://csn.uni-muenster.de/focs/>)

Ziel des von der Robert-Bosch-Stiftung finanzierten Projektes war die Entwicklung eines Lehrbuchs zur Schulung von Mitarbeitern gemeinnütziger Organisationen in Mittel- und Osteuropa, das 2004 erschien. In dem Projekt wirkte ich als Mitarbeiter der Projektleiter Prof. Annette Zimmer und Dr. Eckhard Priller mit.

Lehrtätigkeit

Grundsätzliches

Als Lehrender sehe ich mich vor allem in einer Wegweiserfunktion: Ich möchte Studierenden einen Überblick über die Politikwissenschaft vermitteln und das Rüstzeug an die Hand geben, eigenverantwortlich zu lernen und später zu forschen. Dabei behandle ich Studierende auf Augenhöhe. Das heißt, ich stelle hohe Erwartungen an die Selbständigkeit der Studierenden und fordere sie auch konsequent ein. Ich bin ein vergleichsweise strenger Dozent. Ich poche auf das Einhalten von Regeln und Absprachen und lege Wert auf formale Korrektheit.

Dem humboldtschen Ideal der Einheit von Forschung und Lehre fühle ich mich sehr verbunden. Ich beziehe meine Studierenden bereits in den ersten Semestern in kleinere Forschungsprojekte ein. Eine Lehre, die nur für einen Arbeitsmarkt ausbildet, lehne ich ab. Gleichwohl achte ich darauf, die *Employability* meiner Studierenden zu stärken. Ich suche regelmäßig den Kontakt zur beruflichen Praxis und beziehe externe Lehrende in meine Kurse ein. Ich betreue Seminar- und Abschlussarbeiten sehr sorgfältig und Sorge mich um die Methodenausbildung meiner Studierenden und ihre Befähigung, wissenschaftlich zu arbeiten.

Als Lehrender stelle ich hohe Erwartungen an mich selbst. Als Beamter auf Lebenszeit, der nicht mehr um das Auslaufen seiner Stelle bangen muss, nehme ich mir die Zeit, meine Lehre ordentlich und gewissenhaft vorzubereiten. Ich habe seit meiner Ernennung viel Zeit in meine didaktische Weiterbildung

investiert und bemühe mich, als verantwortlicher Studiengangskoordinator am Institut für Politikwissenschaft, ein qualitativ hochwertiges Studium zu ermöglichen.

2014 habe ich das NRW-Zertifikat Hochschuldidaktik „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ im Umfang von 208 Arbeitseinheiten erworben. Ich bin zudem Gründungsmitglied der DVPW-Themengruppe „Hochschullehre“ und beteilige mich aktiv an deren Angeboten.

Fortbildungen im Rahmen des NRW-Zertifikats Hochschuldidaktik

Basismodul		
Veranstaltung	Datum	Arbeits-einheiten
Studierende in Selbstlernphasen unterstützen	30.09.2013	10
Professionell visualisieren in der Lehre	14.03.2014	10
Kreativität in der Hochschullehre	26.03.2014	10
Studierende in Abschlussarbeiten betreuen	15.09.2014	10
Mit Lehrportfolio und kollegialer Hospitation zu besserer Lehre	10.04. u. 26.06.2014	40
Erweiterung		
Veranstaltung	Datum	Arbeits-einheiten
Interkulturelle Kommunikation in der Lehre	01.06.2012	10
Vom Umgang mit schwierigen Lehrsituationen	14.06.2012	10
Lehre, Lernen und Prüfen aufeinander beziehen: Lernziel- und Kompetenz-orientiert Prüfen	09.11. u. 10.11.2012	20
Referate und Präsentationen innovieren	20.02. u. 21.02.2014	18
Alternative Prüfungsformen entwickeln	25.03.2014	10
Vertiefung		
Veranstaltung	Datum	Arbeits-einheiten
Innovatives Lehrprojekt	11.02.2014	60
Σ		208

Lehr-Methoden

In meiner Lehre orientiere ich mich zumeist am Ansatz des *Constructive Alignment*, versuche also Lern-ergebnisse im Vorfeld einer Lehrveranstaltung klar zu umreißen, Prüfungsformen zu bestimmen und geeignete Methoden zur Vermittlung der Lernziele zu definieren. Da ich Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende unterrichte, unterscheidet sich die Ausrichtung meiner Lehrveranstaltungen stark. In meinen einführenden Kursen für Bachelorstudierende bemühe ich mich stets um eine Vermittlung des wissenschaftlichen Arbeitens, indem ich die Studierenden mit politikwissenschaftlichen Texten arbeiten und eigene Texte verfassen lasse. Ich bemühe mich, Lesekompetenz zu vermitteln und achte auf das Einüben von Präsentationsfertigkeiten und nach Möglichkeit auch des wissenschaftlichen Schreibens. Außerdem achte ich darauf, den Studierenden Überblickswissen über die Disziplin zu verschaffen und das vertiefende Selbststudium anzuregen.

In meinen Kursen für fortgeschrittene Bachelorstudierende und insbesondere in meinen Masterseminaren stelle ich das forschende Lernen in den Mittelpunkt, entwickle also kleinere Forschungspro-

jekte, in die ich Studierende mit einbeziehen kann, etwa in Form von sekundärstatistischen Auswertungen bestehender großer Datensätze, das Durchführen qualitativer Experteninterviews, die Durchführung von Evaluationsstudien oder auch die Auswertung von Primärtexten der europäischen Institutionen. Ziel des Seminars ist dabei stets, die Vermittlung von Fachwissen mit der angeleiteten wissenschaftlichen Arbeit zu kombinieren. Zudem achte ich auf die weitere Vermittlung der Lesekompetenz durch die Lektüre komplexerer Texte. In meinen Seminaren für Promotionsstudierende betrachte ich mich als Dienstleister. Ich gebe hier Hinweise zur Durchführung eigenständiger Forschung und fordere Selbstständigkeit der Studierenden ein.

In meinen Seminaren setze ich eine Vielzahl von Methoden und Medien ein, darunter verschiedene Gruppenarbeiten, Einzel- und Partnerarbeiten und Präsentationstechniken. Ich arbeite gerne mit Powerpointfolien für meine Inputpräsentationen, Flipchartpapier für Gruppenarbeiten und Stellwänden bei der Entwicklung gemeinsamer Ergebnisse. Angesichts meiner beschränkten kaligraphischen Möglichkeiten, meide ich aber das Schreiben auf Flipcharts und Stellwänden. Allzu exotische didaktische Instrumente sind mir suspekt. Gerne arbeite ich jedoch mit Gruppenpuzzels, lebendigen Statistiken, World Cafés und anderen didaktischen Instrumenten.

Beteiligung an der Curricularentwicklung

In meiner Funktion als Studiengangskoordinator am Institut für Politikwissenschaft bin ich federführend in die Curricularentwicklung eingebunden. Für nachstehende Studienprogramme habe ich die (Re-)Akkreditierungsverfahren betreut:

- Bachelorstudiengang Politik & Recht
- Bachelorstudiengang Politik & Wirtschaft
- Polyvalentes Bachelorprogramm Politikwissenschaft
- Bachelorprogramm Sozialwissenschaften (in den qualifizierenden Varianten für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Haupt- Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs)
- Bachelorstudiengang Public Governance across Borders (Kooperationsprogramm mit der Universität Twente/Niederlande)
- Masterstudiengang Politikwissenschaft
- Masterstudiengang Comparative Public Governance (Kooperationsprogramm mit der Universität Twente/Niederlande)
- Master of Education Sozialwissenschaften (in den qualifizierenden Varianten für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Haupt- Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs)

Darüber hinaus war ich in die Curricularentwicklung des Weiterbildungsstudiengangs „Master Nonprofit Management & Governance“ an der WWU Weiterbildungs gGmbH beratend eingebunden.

Lehrveranstaltungen seit Abschluss der Promotion

- SoSe 2018 Masterkurs „Recht und Politik in der Europäischen Union“
- SoSe 2018 Standardkurs „Regieren in Europa“
- WiSe 2017/18 Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- WiSe 2017/18 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- WiSe 2017/18 Masterkurs „Das Demokratiedefizit der Europäischen Union“
- WiSe 2017/18 Masterkurs „Lokale Zivilgesellschaft im Wandel“
- SoSe 2017 Masterkurs „Europäische Kohäsionspolitik auf dem Prüfstand“
- SoSe 2017 Masterkurs „Soziale Investitionen in Deutschland und Europa“
- SoSe 2017 Standardkurs „Regieren in Europa“
- WiSe 2016/17 Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- WiSe 2016/17 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- WiSe 2016/17 Masterkurs „Das Demokratiedefizit der Europäischen Union auf dem Prüfstand“
- SoSe 2016 Masterkurs „Westfalen im Standortwettbewerb: Möglichkeiten und Grenzen des Regionalmarketings“
- SoSe 2016 Ringvorlesung „Understanding Germany: History, Politics and Society“
- SoSe 2016 Standardkurs „Regieren in Europa“
- SoSe 2016 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- WiSe 2015/16 Masterkurs „Mehr als willige Strukturhilfeempfänger? Die deutschen Bundesländer in Europa“
- WiSe 2015/16 Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- WiSe 2015/16 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- SoSe 2015 Standardkurs „Regieren in Europa“
- SoSe 2015 Seminar „Integrationsmodul II Politik und Recht“
- SoSe 2015 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- WiSe 2014/15 Masterkurs „Lokale Zivilgesellschaft im Wandel“
- WiSe 2014/15 Masterkurs „Europäische Kohäsionspolitik auf dem Prüfstand“
- WiSe 2014/15 Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- WiSe 2014/15 Standardkurs „Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung“
- WiSe 2014/15 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- SoSe 2014 Standardkurs „Regieren in Europa“
- SoSe 2014 Seminar „Integrationsmodul II Politik und Recht“
- SoSe 2014 Masterkurs „Praktiken des Regierens in der EU“
- SoSe 2014 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- WiSe 2013/14 Masterkurs „Europäische Kohäsionspolitik auf dem Prüfstand“
- WiSe 2013/14 Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- WiSe 2013/14 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- SoSe 2013 Standardkurs „Regieren in Europa“
- SoSe 2013 Standardkurs „Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung“
- SoSe 2013 Masterkurs „Regionale Politik in ausgewählten Politikfeldern“
- WiSe 2012/13 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- SoSe 2012 Standardkurs „Regieren in Europa“
- SoSe 2012 Blockseminar „Integrationsmodul II Politik und Recht“
- SoSe 2012 Standardkurs „Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung“

- SoSe 2012 Doktorandenseminar „Von der Rezension bis zum Forschungsartikel: Erfolgreich Publizieren im Promotionsprozess“
- WiSe 2011/12 Masterkurs „Politik in von und Regionen“
- WiSe 2011/12 Hauptseminar „Experteninterviews als Instrument der qualitativen Politikfeldanalyse“
- WiSe 2011/12 Standardkurs „Einführung in die empirische Demokratieforschung“
- WiSe 2011/12 Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- WiSe 2011/12 Standardkurs „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- SoSe 2011 Blockseminar „Integrationsmodul Recht und Politik II“
- SoSe 2011 Hauptseminar „Evaluation in der kommunalen Sozialpolitik“
- WiSe 2010/11 Hauptseminar „Local Governance im Wandel“
- WiSe 2010/11 Examenskolloquium
- WiSe 2010/11 Standardkurs „Europäische Integration“
- WiSe 2010/11 Standardkurs „Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung“
- SoSe 2010 Standardkurs „Regieren in Europa“
- SoSe 2010 Hauptseminar „Local Lobbying“
- SoSe 2010 Hauptseminar „Herausforderungen, Konzepte und Praktiken demokratischen Regierens“
- SoSe 2010 Standardkurs „Empirische Demokratieforschung“
- WiSe 2009/10 Standardkurs „Europäische Integration“
- SoSe 2009 Standardkurs „Empirische Demokratieforschung“
- WiSe 2008/09 Hauptseminar „Local Governance auf dem Prüfstand“
- WiSe 2008/09 Hauptseminar „Der Dritte Sektor zwischen Markt und Staat“
- SoSe 2008 Hauptseminar „Engagementpolitik zwischen Wunsch und Wirklichkeit“
- SoSe 2008 Hauptseminar „Civil Society and Democracy in Europe“
- SoSe 2007 Hauptseminar „European Multilevel Governance“
- SoSe 2007 Proseminar „Die politische Kultur im europäischen Vergleich“
- WiSe 2006/07 Hauptseminar „Zivilgesellschaft und Demokratie Konzepte politischer Theorie und ihre Umsetzung auf dem Prüfstand“
- WiSe 2005/06 Proseminar „Empirische Demokratieforschung“
- WiSe 2005/06 Proseminar „Recherchieren - Exzerpieren – Dokumentieren: Einführung in die politikwissenschaftliche Literaturarbeit und Dokumentenanalyse“
- SoSe 2005 Proseminar „Theorien und Methoden der politikwissenschaftlichen Transformationsforschung“
- SoSe 2005 Examens- und Forschungskolloquium

Seit 2005 unterrichte ich zudem regelmäßig im Studiengang „Nonprofit Management & Governance“ an der WWU Weiterbildung gGmbH (bis 2012: Zentrum für Nonprofit-Management). Ich bin dort einmal im Jahr für Kurs I im Einführungsmodul („Der Nonprofit-Sektor im gesellschaftlichen Wandel“) sowie für das Examenskolloquium verantwortlich.

Evaluation der Lehre

Alle meine Lehrveranstaltungen wurden im Rahmen der studentischen Veranstaltungskritik evaluiert. Ich verzichte an diese Stelle auf einen Abdruck der Ergebnisse, umfassen sie doch mittlerweile einige hundert Seiten. Stattdessen verweise ich auf die Website des Dekanats des Fachbereichs Erziehungs-

und Sozialwissenschaften, das die Ergebnisse dokumentiert: <https://www.uni-muenster.de/FB6/evaluation/index.html>. Im Institutsvergleich werden meine Lehrveranstaltungen seitens der Studierenden regelmäßig sehr gut beurteilt.

Veröffentlichungen

Monographien

- Forschendes Lernen in der politikwissenschaftlichen Hochschullehre. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag.
- Externe Demokratieförderung in postsozialistischen Transformationsstaaten. Münster: LIT-Verlag, 2004.

Herausgeberschaften

- Civil Society and Innovative Public Administration, 2015 (zusammen mit Friedrich Paulsen und Andrea Walter)
- Modernizing Democracy? Associations and Associating in the 21st Century. New York: Springer VS, 2014 (zusammen mit Thorsten Hallmann)
- A Panacea for all Seasons? Civil Society and Governance in Europe. Baden-Baden: Nomos, 2010 (zusammen mit Miikka Pyykkönen und Egle Vaidelyte)
- Zivilgesellschaft in der EU – Demokratisierung oder Feigenblatt für die Politik in Brüssel? Themenschwerpunkt des Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Heft 2/2008. (zusammen mit Jochen Roose)
- Public Private Partnerships in der Sozialpolitik. Themenschwerpunkt der Zeitschrift für Sozialreform. Heft3/2009. (zusammen mit Annette Zimmer)
- European Civil Society on the Road to Success? Baden-Baden: Nomos, 2008.

Reihenherausgeberschaft

- Mit-Herausgeber der Reihe „European Civil Society“ im Nomos-Verlag, Baden-Baden (zusammen mit Taco Brandsen, Gemma Donnelly-Cox, Michael Meyer, Filip Wijkström und Annette Zimmer)

Aufsätze in referierten Fachzeitschriften

- Legitimationsstrategien autoritärer Rentierstaaten in Zeiten der Krise. In: Zeitschrift für Politik. Jg. 64 (2017), Heft 1, S. 3-20. DOI 10.5771/0044-3360-2017-1-3 (zusammen mit Bernd Schlipphak und Jan Förster)
- Substituting for the State? Friendship Societies in Germany. In: Voluntas. International Journal of Voluntary and Nonprofit Organizations. Jg. 28 (2017), Heft 1, S. 184-203. DOI 10.1007/s11266-016-9741-0.
- Abschied von der Gießkanne? Europäische Kohäsionspolitik nach dem Vertrag von Lissabon. In: Integration, Jg. 22 (2013), Heft 1, S. 36-49 (zusammen mit Matthias Garbert).

- Innovationsmotoren oder Danaergeschenke? Zur Legitimität Öffentlich-Privater Partnerschaften in Governancearrangements der kommunalen Gesundheitspolitik. In: Zeitschrift für Sozialreform, Heft 3/2009, S. 231-251.
- Demokratie-Bildung. Die Förderung der Zivilgesellschaft in Ostmitteleuropa. In: Osteuropa, Heft 8/2005, S. 83-93.
- Rekombinante Wohlfahrtsstaaten: Osteuropäische Sozialpolitik im Wandel. In: Jahrbuch des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften. Jg. 46/2005. Münster: Aschendorff, S. 323-346.

Weitere Aufsätze in Fachzeitschriften

- Entschuldigen Sie, aber ich habe den Text nicht gelesen! Fünf didaktische Instrumente zur Steigerung der studentischen Lesecompliance in politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen. In Zeitschrift für Politikwissenschaft. (Online First) DOI: 10.1007/s41358-018-0130-7.
- Vorbeugen oder Reparieren? Soziale Investitionen im europäischen Vergleich. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 30, Heft 2, S. 218-225.
- Sahnehäubchen oder Ausfallbürgen? Fördervereine im Fokus. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 28, Heft 4, S. 390-394.
- Fluchtpunkt Zivilgesellschaft – Brüssel auf der Suche nach neuen Legitimierungsressourcen. In: Außerschulische Bildung. Heft 4/2009, 354-359.
- Effektive Netzwerk-governance oder oktroyierte Kooperation? Verkehrsordnungspartnerschaften in Nordrhein-Westfalen. In: Polizei & Wissenschaft. Heft 4/2009, S. 39-47. (zusammen mit Maren Meißner)
- Zwischen Macht und Ohnmacht. Das Europaparlament vor den Wahlen. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Heft 2/2009, S. 114-119.
- Was meint Brüssel eigentlich, wenn von Zivilgesellschaft die Rede ist? In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Heft 2/2008, S. 16-28.
- Nonprofit-Organisationen in Mittel- und Osteuropa: Management im Dritten Sektor nach dem Ende der Euphorie. In: BFS-Informationen 1/2005, S. 13-16.
- Der Dritte Sektor im Wandel: Zwischen New Public Management und Zivilgesellschaft. In: Gosewinkel, Dieter et al. (Hrsg.): Zivilgesellschaft – national und transnational. WZB-Jahrbuch 2003. Berlin: edition sigma, S. 129-150 (zusammen mit Helmut Anheier)
- Der Dritte Sektor im wohlfahrtsstaatlichen Arrangement der post-sozialistischen Visegrád-Staaten. In: Kötz, Hein et. al. (Hrsg.): Non Profit Law Yearbook 2003. Köln: Carl Heymanns Verlag, S. 175-194 (zusammen mit Annette Zimmer)
- Transnationale Zivilgesellschaft und Organisationsentwicklung. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. H. 2/2003, S. 87-96 (zusammen mit Helmut Anheier und Nuno Themudo)

Ausätze in Sammelbänden

- From Boom to Consolidation: directions in the development of Civil Society in East Central Europa. In: Segert, Dieter (2016): Civic Education and Democratisation in the Eastern Partnership Countries. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung, S. 55-65.

- Zivilgesellschaft und Soziale Bewegungen in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In: Lauth, Hans-Joachim/Kneuer, Marianne/Pickel, Gert (Hg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, S. 527-540 (zusammen mit Brigitte Geißel)
- More than Smoke and Mirrors? Systematizing Public Administration and Democratic Innovations. In: Freise, Matthias/Paulsen, Friedrich/Walter, Andrea (Hg.): Civil Society and Innovative Public Administration. Baden-Baden: Nomos, S. 70-95.
- Im Mainstream angekommen und dennoch großes Potential: Zivilgesellschafts- und Nonprofit-Forschung in Deutschland und Österreich. In: Zimmer, Annette/Simsa, Ruth (Hg.): Forschung zu Zivilgesellschaft, NPOs und Engagement. Wiesbaden: Springer VS, S. 331-341 (zusammen mit Florian Pomper)
- Co-Producing Safety or Participative Window Dressing? Regulation Partnerships in German Local Governance Arrangements. In: Pestoff, Victor/Branden, Taco/Verschuere, Bram (Hg.) (2012): New Public Governance, the Third Sector and Co-Production. London: Routledge, S. 264-280.
- How to domesticate civil society by public-private partnerships: evidence from German local health policy. In: van Deth, Jan/Maloney, William (Hg.) (2012): New Participatory Dimensions in Civil Society. Professionalization and individualized collective action. London: Routledge, S. 15-26.
- Governance und die Rolle der Zivilgesellschaft in der politikwissenschaftlichen Europafor- schung. In: Demirovic, Alex/Walk, Heike (Hg.) (2011): Demokratie und Governance. Kritische Perspektiven auf neue Formen politischer Herrschaft. Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 176-197 (zusammen mit Freya Ostlinning)
- Parenting Civil Society Organizations by Public Private Partnerships – Case Study Research from Germany. In: Freise, Matthias/Pyykkönen, Miikka/Vaidelyte, Egle (Hg.) (2010): A Panacea for all Seasons? Civil Society and Democracy in Europe. Baden-Baden: Nomos, S. 61-79.
- Mehr als bloß ein Feigenblatt? Der Zivilgesellschaftsdiskurs in Brüssel. In: Frantz, Christiane/Kolb, Holger (Hg.) (2009): Transnationale Zivilgesellschaft in Europa. Traditionen, Muster, Hindernisse, Chancen. Münster: Waxmann, S. 129-147.
- Zivilgesellschaft und Engagementpolitik in den neuen Mitgliedsstaaten der EU. In: Klein, Ansgar et al. (Hg.): (2009): Engagementpolitik. Die Entwicklung der Zivilgesellschaft als politische Aufgabe. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 437-456.
- The Civil Society Discourse in Brussels - Between societal grievances and utopian ideas. In: Freise, Matthias (Hg.) (2008): European Civil Society on the Road to Success? Baden-Baden: Nomos, S. 23-43.
- Introduction: European Civil Society on the Road to Success? In: Freise, Matthias (Hg.) (2008): European Civil Society on the Road to Success? Baden-Baden: Nomos, S. 9-19.
- Bringing Society Back In: Civil Society, Social Capital, and Third Sector. In: Maloney, William A./van Deth, Jan (Hg.) (2008): Civil Society and Governance in Europe. London: Edward Elgar, S. 19-42 (zusammen mit Annette Zimmer)
- Dritter Sektor und Globalisierung. In: Robert, Rüdiger (Hg.) (2007): Bundesrepublik Deutschland – Politisches System und Globalisierung. 2. Aufl. Münster: Waxmann, S. 333-353 (zusammen mit Christiane Frantz)
- Dritter Sektor als Hoffnungsträger? Zwischen Bürgerengagement und New Public Management. In: Voesgen, Hermann (Hg.) (2006): Brückenschläge. Neue Partnerschaften zwischen

institutioneller Erwachsenenbildung und bürgerschaftlichem Engagement. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, S. 35-48 (zusammen mit Thorsten Hallmann und Annette Zimmer)

- Entwicklungslinien der internationalen Zivilgesellschaft. In: Birkhölzer, Karl et al. (Hg.) (2005): Dritter Sektor/Drittes System: Theorie, Funktionswandel und zivilgesellschaftliche Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 17-38 (zusammen mit Helmut Anheier und Nuno Themudo)
- Der Dritte Sektor im Diskurs des Dritten Weges. In: Beckert, Jens et al. (Hg.) (2004): Transnationale Solidarität. Chancen und Grenzen. Frankfurt/Main: Campus, S. 109-125. (zusammen mit Helmut Anheier)
- Organizational and Legal Forms of Nonprofit Organizations in Central Europe. In: Zimmer, Annette/Priller, Eckhard (Hg.) (2004): Future of Civil Society. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 129-146 (zusammen mit Peter Pajas)
- Introduction: Traditions and Perspectives. In: Zimmer, Annette/Priller, Eckhard (Hg.) (2004): Future of Civil Society. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 31-33.
- Personalmanagement in Nonprofit-Organisationen. In: Lange, Wilfried/Hunger, Uwe (Hg.) (2003): Wohlfahrtsverbände im Wandel. Qualitätsmanagement und Professionalisierung. Münster: Civil Society Network, S. 107-136 (zusammen mit Annette Zimmer)
- Der deutsche Juristinnenbund – Geschichte, Struktur und rechtspolitische Arbeitsschwerpunkte. In: Zimmer, Annette/Wessels, Bernhard (Hg.) (2001): Verbände und Demokratie in Deutschland. Opladen: Leske + Budrich, S. 209-236 (zusammen mit Cornelia Fischer)

Forschungsberichte

- Mehr als Korn und Pumpernickel? Möglichkeiten und Grenzen einer Marke Westfalen. Forschungsbericht für die Stiftung Westfalen-Initiative. Münster 2016.
- Der Aushandlungsprozess von INTERREG V: Konsensfindung und Konfliktlinien in der EUREGIO. Forschungsbericht für die EUREGIO. Gronau 2015.
- Sahnehäubchen oder Ausfallbürgen? Fördervereine in Münster. Forschungsbericht. Münster 2015.

Rezensionen

- Walter, Andrea: Administrative Governance. Kommunalverwaltung in lokaler Politikgestaltung mit Zivilgesellschaft, Wiesbaden, Springer VS, 2017. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. H. 4/2017, S. 131-133.
- Feiler, Victor: Funktionslogiken organisierten freiwilligen Engagements. Eine Studie über das Kolpingwerk Deutschland, Springer VS, 2016. In: BBE-Newsletter 20/2016.
- Clarke, Jennifer/Huliaras, Asteris/Sotiropoulos, Dimitri (Hg.) (2015): Austerity and the Third Sector in Greece. Civil Society at the European Frontline. Franham: Ashgate. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. H. 1/2016, S. 143-145.
- Rössel, Jörg/Roose, Jochen (Hg.) (2015): Empirische Kulturosoziologie. Festschrift für Jürgen Gerhards zum 60. Geburtstag. Wiesbaden: VS. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. H. 1/2016, S. 151-153.
- Könemann, Judith/Meuth, Anna-Maria/Frantz, Christiane/Schulte, Max (2015): Religiöse Interessenvertretung. Kirchen in der Öffentlichkeit - Christen in der Politik. Paderborn: Ferdinand Schöning. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen H. 1/2015, S. 187-189.

- Geißel, Brigitte/Joas, Marko (Hg.) (2013): Participatory Democratic Innovations in Europe. Improving the Quality of Democracy? Opladen: Barbara Budrich Publishers. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen H. 3/2014, S. 139-141.
- Hinterhuber, Eva-Maria (2012): Zwischen Überlebenssicherung und Partizipation. Zivilgesellschaftliches Engagement von Frauen im Bereich Sozialwesen in Russland. Baden-Baden: Nomos. In: Osteuropa, H. 7/2013, S. 209-211.
- Hackmann, Jörg/Roth, Klaus (Hg.) (2011): Zivilgesellschaft im östlichen und südöstlichen Europa in Geschichte und Gegenwart. München: Oldenbourg. In: Osteuropa, H. 3/2011, S. 183-184.
- Jünemann, Annette/Knodt, Michèle (Hg.) (2007): Externe Demokratieförderung durch die Europäische Union. Baden-Baden: Nomos. In: Osteuropa, H. 11/2008, S. 157-159.
- Schwalb, Lilian/Walk, Heike (Hg.) (2007): Local Governance – mehr Transparenz und Bürgernähe? Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, H.1/2008, S. 131-134.
- Catherine Götze (2005): Rudimentäre Zivilgesellschaften. Das Rote Kreuz auf dem Balkan. Münster: Lit-Verlag. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen H. 3/2006, S. 142-144.
- Brunnengräber, Achim/Klein, Ansgar/Walk, Heike (Hg.) (2005): NGOs im Prozess der Globalisierung. Mächtige Zwerge – Umstrittene Riesen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, H.1/2006, S. 133-135.
- Howard, Marc Morjé (2003): The Weakness of Civil Society in Post-Communist Europe. Cambridge: Cambridge University Press. In: Maecenata Aktuell 40, S. 69-72.
- Oshege, Volker (2002): Freiwillige: Produzenten und Träger sozialen Kapitals. Eine empirisch-qualitative Untersuchung zum Engagement in freiwilligen Vereinigungen. Münster: Waxmann. In: Maecenata Aktuell 38, S. 52-55.
- Gabriel, Oscar W./Kunz, Volker/Roßteutscher, Sigrid/van Deth, Jan (2002): Sozialkapital und Demokratie. Zivilgesellschaftliche Ressourcen im Vergleich. Wien: WUV. In: Maecenata Aktuell 33, S. 65-68.
- Klein, Ansgar (2001): Der Diskurs der Zivilgesellschaft. Politische Hintergründe und demokratietheoretische Folgerungen, Opladen: Leske + Budrich. In: Maecenata Aktuell 29, S. 63-65.

Sonstiges / Für ein breiteres Publikum

- Forschendes Lernen mit Kooperationspartnern. Beitrag zum Blog der Themengruppe Hochschullehre der DVPW (<http://www.hochschullehre-politik.de/2017/05/24/forschendes-lernen-mit-kooperationspartnern/#comments>).
- Einträge *Foundations, political, Friedrich-Ebert-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Nell-Breuning, Oswald von und Fugger, Jakob* in der International Encyclopedia of Civil Society, herausgegeben von Helmut Anheier und Stefan Toepler.
- Partner Civil Society. Tracing Public Private Partnerships in Germany. CINEFOGO-Lehrfilm. Münster 2007 (wissenschaftliche Betreuung)
- Bürgerinitiativen gegen Großprojekte. Radiointerview im WDR5-Morgenecho vom 20. September 2016.
- Politisches Engagement im Wandel. Radiointerview mit Matthias Knappe auf Bayern 2 in der Sendung Notizbuch am 10. Januar 2007.

- Belastbare Grundlagen für bürgerschaftliches Engagement schaffen. Interview mit Nils-Eyk Zimmermann im Informationsbrief des Theodor-Heuss-Kollegs 2006, S. 12-15.
- Tschechen sehen Bürgerbeteiligung mit Skepsis. Interview mit Renate Zöllner in der Prager Zeitung vom 17. April 2003, S. 8.

Vorträge (seit Abschluss der Promotion 2005)

- 10.07.2018 "Post-Doc Opportunities in Third Sector Research", Vortrag im Rahmen der ISTR General Conference in Amsterdam (zusammen mit Hanna Shaul Bar Nissim)
- 10.07.2018 "A new form of active citizenship? Friendship societies in Germany. Vortrag im Rahmen der ISTR General Conference in Amsterdam
- 26.02.2018 „Entschuldigen Sie, ich habe den Text nicht gelesen! Fünf didaktische Instrumente zur Steigerung der studentischen Lesecompliance in politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen“. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der DVPW-Themengruppe Hochschullehre in Hamburg
- 10.01.2018 „Eine neue Form des Wohlfahrtskapitalismus? Soziale Investitionen in Europa“. Habilitationsvortrag vor dem Fachbereichsrat Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Münster
- 25.10.2017 „Einführung in ‚Das ganze Leben liegt vor Dir‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster
- 08.09.2017 "More than Smoke and Mirrors? Social Investment Agendas in Europe", Vortrag im Rahmen der ECPR General Conference in Oslo
- 08.09.2017 "Sorry, I haven't done the reading! Five teaching tools for activating students to work with texts", Vortrag im Rahmen der ECPR General Conference in Oslo
- 16.03.2017 „Die Möglich-Macher: Fördervereine in der Kommune“, Vortrag im Rahmen eines Workshops der Freiwilligenzentrale Gießen
- 09.03.2017 „Forschendes Lernen mit Kooperationspartnern“, Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der DVPW-Themengruppe „Hochschullehre“ in Aachen
- 14.12.2016 „Einführung in ‚Springtime for Hitler‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster
- 23.11.2016 „Neue Strategie im deutschen Wohlfahrtsstaat“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat. Akteure, Strategien und Politikfelder im Wandel der katholischen Akademie Franz-Hitze-Haus, Münster

- 05.07.2016 „Wohin steuert die Europäische Union nach dem Brexit?“, Vortrag auf Einladung des Vereins für Geschichte und Heimatpflege, Soest
- 30.06.2016 „Coherence or hotchpotch? The social investment agenda and social economy in Europe after the financial crisis“, Konferenzvortrag im Rahmen der ISTR International Conference in Stockholm
- 14.01.2016 „Social economy: delivering social outcomes. A social investment perspective“, Vortrag im Rahmen einer InnoSI-Konferenz an der Technischen Universität Valencia
- 28.10.2015 „Einführung in ‚Muxmäuschenstill‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster
- 28.08.2015 „Six Tools for Teaching Political Science Interactively without Embarrassing the Students“, Konferenzvortrag im Rahmen der ECPR General Conference in Montreal
- 19.12.2014 „Was ist Macht? Und warum sollten wir sie teilen?“, Vortrag im Rahmen der Kinder-Universität an der Westfälischen-Wilhelms-Universität
- 20.10.2014 „Einführung in ‚Einer flog über das Kuckucksnest‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster
- 06.09.2014 „Teaching Qualitative Methods in Evaluation Research Innovatively: Experiences from Two Seminars“, Konferenzvortrag im Rahmen der 9. ECPR General Conference in Glasgow
- 26.03.2013 „More than Smoke and Mirrors? Public Administration and Civil Society in Germany“, Vortrag für den Workshop „Democratic and Social Innovations to Strengthen Cities and Urban Partnerships for the 21st century“ am BMW Center for German and European Studies der Georgetown University, Washington
- 12.07.2012 „Is civil society participation in local policy making harming administrative efficiency? Theoretical considerations and empirical evidence from Germany“, Konferenzvortrag im Rahmen der International Conference der International Society for Third Sector Research in Siena
- 28.08.2011 „Democratic Innovation or Participative Eyewash? Opportunities and Limitations of Traffic Regulation Partnerships in German Municipalities“, Konferenzbeitrag im Rahmen der 6. ECPR General Conference in Reykjavik
- 18.11.2010 „Zivilgesellschaft und Armutsbekämpfung“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Arm und krank in einer reichen Stadt“ des Wissenschaftsbüros Münster

- 10.07.2010 „Co-producing Safety or Participative Window Dressing? Regulation Partnerships in German local governance arrangements“, Konferenzvortrag im Rahmen der 9th International Conference der International Society for Third-Sector Research (ISTR) in Istanbul
- 15.05.2010 „The Democratic Legitimation of the European Union“, Vortrag auf Einladung der European Law Student's Association in Münster
- 25.03.2010 „The Governance of Partnerships“, Konferenzvortrag im Rahmen der 38th ECPR Joint Sessions of Workshops in Münster
- 05.10.2009 „The Civil Society Discourse in Brussels – Between Societal Grievances and Utopian Ideas“, Vortrag im Rahmen der Tagung „European Civil Society“ des Bildungszentrums Freising
- 17.04.2009 „Parenting Civil Society Organisations by Public Private Partnerships? A Case Study from German“, Konferenzvortrag im Rahmen der ECPR Joint Sessions of Workshops in Lissabon
- 15.01.2009 „Bürgerschaftliches Engagement im Wandel“, Vortrag anlässlich des Neujahrsempfangs des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Höxter
- 06.10.2008 „Public Private Partnerships und kommunale Daseinsvorsorge in Deutschland“, Vortrag im Rahmen der Herbstakademie des DFG Graduiertenkollegs „Formenwandel der Bürgergesellschaft“ in Halle
- 03.10.2008 „Öffentlich-Private Partnerschaften als Herausforderung für das Subsidiaritätsprinzip“, Vortrag im Rahmen einer CINEFOGO-Autorenkonferenz am Wissenschaftszentrum Berlin
- 10.07.2008 „Neo-Corporatism in flux: Taking stock of public private partnerships in German local governance arrangements“, Konferenzvortrag im Rahmen der 8th International ISTR Conference in Barcelona
- 13.03.2008 „Behindert ein starker Wohlfahrtsstaat bürgerschaftliches Engagement?“, Konferenzvortrag im Rahmen der Tagung „Bürgerschaftliches Engagement und Wohlfahrtsstaat“ der Katholischen Akademie Stapelfeld
- 09.10.2007 „Public Private Partnerships and Civil Society Involvement in Germany“, Vortrag für die Konferenz „Focal Point Germany“ des Instituts für Deutschlandstudien am Södertörn University College, Schweden
- 21.06.2007 „Zivilgesellschaftliche Entwicklungslinien in Mittel- und Osteuropa“, Gastvortrag an der Berlin School of Governance

- 16.06.2007 „Gibt es eine Europäische Zivilgesellschaft?“, Vortrag anlässlich der Jubiläumskonferenz von AEGEE in Münster
- 24.02.2007 „Bürgerschaftliches Engagement und Kultur“, Vortrag anlässlich der Tagung „Kultur und aktive Bürgergesellschaft“ der evangelischen Akademie Tutzing (zusammen mit Lilian Schwalb)
- 29.01.2007 „Taking Stock of Public Private Partnerships in Europe“, Vortrag anlässlich der CINEFOGO-Konferenz „Partnership - Keystone of Governance“ in Münster
- 06.10.2006 „German Civil Society Promotion in East Central Europe“, Vortrag für die Konferenz „Civil Society in Transition“ am Södertörn University College, Schweden
- 07.09.2006 „Engagementpolitik in Mittel- und Osteuropa“, Vortrag anlässlich der Jahrestagung des Fördervereins des Forschungscollégiums des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft in Berlin
- 17.11.2005 „Demokratieförderung von außen? Förderinstrumente staatlicher und nicht-staatlicher externer Akteure. Perspektiven für die östlichen Nachbarländer der EU“, Vortrag anlässlich einer Tagung des Referats Mittel- und Osteuropa der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin
- 08.08.2005 „From National towards International Linkages? Civil Society and Multi-level Governance“, Vortrag anlässlich einer Tagung der Arbeitsgruppe I des Exzellenznetzwerks CONNEX in Mannheim (zusammen mit Annette Zimmer)
- 16.04.2005 „Post-Socialist Civil Societies and their Impact on the Quality of Democracy in the Visegrad Countries“, Konferenzvortrag im Rahmen der ECPR Joint Sessions in Granada